

DIN EN 14209

ICS 91.100.10

Ersatz für
DIN EN 14209:2006-02
Siehe Anwendungsbeginn

**Hohlkehlleisten aus kartonummanteltem Gips –
Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 14209:2017**

Preformed plasterboard cornices –
Definitions, requirements and test methods;
German version EN 14209:2017

Corniches préformées en plâtre revêtues de carton –
Définitions, exigences et méthodes d'essai;
Version allemande EN 14209:2017

Gesamtumfang 23 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2017-09-01.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser Norm kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser Norm im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Hinweise hierzu erhalten die Anwender der Norm auf den entsprechenden Webseiten der Europäischen Kommission oder auf den entsprechenden Webseiten der Bauaufsichtsbehörden.

Neben dieser Norm darf die im Ersatzvermerk genannte Norm DIN EN 14209:2006-02 noch für eine bestimmte Übergangsphase angewendet werden, sofern dies im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger entsprechend verbindlich festgelegt wurde.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14209:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 „Gips und Produkte auf Gipsbasis“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA „Gips und Gipsprodukte, SpA zu CEN/TC 241“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14209:2006-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert;
- b) es wurden neue Symbole und Abkürzungen eingefügt;
- c) der Anhang ZA und der Abschnitt 6 wurden an die Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) angepasst;
- d) das Dokument wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 14209: 2006-02

Deutsche Fassung

Hohlkehlleisten aus kartonummanteltem Gips — Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren

Preformed plasterboard cornices —
Definitions, requirements and test methods

Corniches préformées en plâtre revêtues de carton —
Définitions, exigences et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 29. Juli 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen	5
3.1 Begriffe	5
3.2 Symbole und Abkürzungen	6
4 Anforderungen.....	6
4.1 Brandverhalten.....	6
4.2 Biegezugfestigkeit (als Biegeverhalten ausgedrückt).....	7
4.3 Gefährliche Stoffe	7
4.4 Zusammensetzung	7
4.5 Form und Maße.....	7
5 Prüfverfahren.....	9
5.1 Probenahme.....	9
5.2 Bestimmung der Maße	9
5.3 Bestimmung der Formgenauigkeit.....	9
5.4 Bestimmung des Biegeverhaltens.....	10
6 Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit — AVCP	11
6.1 Allgemeines.....	11
6.2 Typprüfung.....	11
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	12
7 Bezeichnung der Hohlkehlleisten aus kartonummanteltem Gips	14
8 Kennzeichnung, Etikettierung und Verpackung	14
Anhang A (informativ) Probenahmeverfahren für die Prüfung.....	15
A.1 Allgemeines.....	15
A.2 Probenahmeverfahren	15
Anhang B (normativ) Einbau und Befestigung für die Prüfung nach EN 13823 (SBI-Prüfung).....	16
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.....	17
ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebende Merkmale	17
ZA.2 System der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP; en: Assessment and Verification of Constancy of Performance)	18
ZA.3 Zuordnung der Aufgaben zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP)	18
Literaturhinweise	21

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 14209:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 „Gips und Produkte auf Gipsbasis“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 14209:2005.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Zum Zusammenhang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Die wichtigsten technischen Änderungen, die in dieser neuen Ausgabe von EN 14209 vorgenommen wurden, sind nachfolgend aufgeführt:

- a) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert;
- b) es wurden neue Symbole und Abkürzungen eingefügt;
- c) der Anhang ZA und der Abschnitt 6 wurden an die Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) angepasst;
- d) das Dokument wurde redaktionell überarbeitet.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Hohlkehlleisten aus kartonummanteltem Gips bestehen aus einem Gipskern, der mit einem festhaftenden, starken und dauerhaften Karton ummantelt ist. Sie sind leistenförmig und schmal, mit unterschiedlichen Ausformungen der Ansichtsseite.

Zusammensetzung und Oberflächenbeschaffenheit sind identisch mit denen von Gipsplatten. Dadurch sind Hohlkehlleisten aus kartonummanteltem Gips besonders geeignet für die Verwendung dort, wo ein passendes Produkt für den gestalteten Übergang zwischen mit Gipsplatten verkleideten oder mit Gipsputz verputzten Wänden und Decken benötigt wird. Hohlkehlleisten können nicht nur Fugen, die das optische Erscheinungsbild beeinträchtigen, verdecken, sondern auch eine dauerhafte und wirksame Abdichtung bilden. Sie sind auch für dekorative und akustische Zwecke einsetzbar.

Hohlkehlleisten aus kartonummanteltem Gips werden entweder mit Gipskleber oder mechanisch befestigt und können unmittelbar oberflächenbehandelt werden.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften und Leistung von Hohlkehlleisten aus kartonummanteltem Gips fest, die im Hochbau entweder im Rahmen der ursprünglichen Leistungsbeschreibung oder zur nachträglichen dekorativen Gestaltung des Wand-/Deckenabschlusses in Räumen verwendet werden.

Diese Norm behandelt die Leistungsmerkmale Brandverhalten und Biegezugfestigkeit.

Diese Norm behandelt darüber hinaus zusätzliche technische Eigenschaften, die für die Anwendung und Akzeptanz des Produkts durch die Bauwirtschaft von Bedeutung sind, und enthält die Referenzprüfverfahren für diese Eigenschaften.

Sie enthält Festlegungen zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit der Produkte.

Diese Norm gilt weder für Hohlkehlleisten aus Gips ohne Kartonummantelung noch für Hohlkehlleisten aus faserverstärktem Gips.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 520:2004+A1:2009, *Gipsplatten — Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 13501-1:2007+A1:2009, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

EN 13823:2010+A1:2014, *Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten — Thermische Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen*

EN 14496:2017, *Kleber auf Gipsbasis für Verbundplatten zur Wärme- und Schalldämmung und Gipsplatten — Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren*

3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen

3.1 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1.1

Hohlkehlleiste aus kartonummanteltem Gips

geformte, kartonummantelte Gipsleiste mit ausgeformter Ansichtsseite und stützend ausgebildeten Randbereichen

3.1.2

Ansichtsseite

in der Regel konkave Fläche oder teilweise konkave Fläche mit weiteren Profilierungen als Verzierung

3.1.3

Kante

Kante zwischen Ansichtsseite und Rückseitenwinkelfläche, über die die Dicke definiert wird (Abstand AC)

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 1.